

Technisches Fach *Gesundheitstechnologie und Krankenhausmanagement*

im Bachelorstudiengang Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung

(Fassung 03.07.2018)

Überblick

Im Rahmen des Technischen Fachs erwerben die Studierenden Kenntnisse über das Gesundheitswesen, die Organisation von Krankenhäusern, die Usability von Medizingeräten und die Analyse und Optimierung von klinischen Arbeitsprozessen. Sie setzen sich intensiv mit den Technologien auseinander, die zur Aufrechterhaltung und Wiederherstellung von Gesundheit eingesetzt werden. Hierbei lernen sie das Gesundheitswesen auf der ökonomischen Ebene in einer Überblicksperspektive kennen, ergänzen diese jedoch durch den Blick auf das Krankenhaus und auch auf konkrete einzelne Geräte und Technologien sowie deren Entwicklungen und technische Anforderungen. In Verbindung mit den Kenntnissen aus der Soziologie erlauben diese erlernten Wissensbestände es Ihnen, kompetent mit den Akteuren im Gesundheitswesen und Ingenieuren in diesem Bereich zusammenzuarbeiten und eine vermittelnde Position zwischen den verschiedenen Perspektiven einzunehmen.

Allgemeiner Aufbau des Nebenfachstudiums

Das Nebenfach umfasst einen Kernbereich im Umfang von 6 LP und zwei Vertiefungsbereiche im Gesamtumfang von 18 LP. Dabei ist aus jedem Wahlbereich mindestens ein Modul im Umfang von 6 LP abzuschließen.

Im Rahmen des *Kernbereichs* erwerben die Studierenden Grundkenntnisse über die Organisation des Gesundheitswesens und von Krankenhäusern. Das Modul „*Arbeitssystem Krankenhaus*“ vermittelt den Studierenden Kenntnisse über die Funktionsweise und Organisation von Krankenhäusern, also die komplexe klinische Patientenversorgung aus betriebswirtschaftlicher/gesundheitsökonomischer und systemergonomischer Sicht. Zudem erlernen die Studierenden etablierte Vorgehensweisen zur Systemoptimierung vor dem Hintergrund einer im Gesundheitswesen oftmals konfligierend erscheinenden Zielsetzung (humane, ökonomische und Qualitätsziele).

Im **Vertiefungsbereich 1: Medizintechnik** werden die technisch-ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen thematisiert. Hier werden die Studierenden an ingenieurwissenschaftliche Perspektiven bei der Gestaltung von Medizintechnischen Produkten herangeführt. So erlernen die Studierenden bspw. im Modul „*Einführung in die Medizintechnik*“ anhand ausgewählter Beispiele und in praxisnaher Gruppenarbeit die Grundlagen der Funktion, des Aufbaus, der Entwicklung sowie des Einsatzes medizintechnischer Geräte und Instrumente für Diagnose, Therapie und Rehabilitation kennen. Sie erlernen deren gerätetechnische Umsetzung unter Beachtung der besonderen Sicherheitsaspekte bei der Wechselwirkung technischer Systeme mit dem menschlichen Körper. Alternativ und ergänzend können weitere Module aus dem „technischen Bereich“ des Nebenfachs gewählt werden.

Im **Vertiefungsbereich 2: Gesundheitswesen** werden weitere Disziplinen herangezogen um die Kontexte der Arbeit im Gesundheitswesen zu verstehen. So versetzt etwa das Modul „*Einführung in das Management im Gesundheitswesen*“ (6 LP) die Teilnehmer in die Lage, das deutsche Gesundheitssystem systematisch zu beschreiben. Das Modul „*EU-Gesundheitspolitik*“ thematisiert hingegen die Kompetenzen und gleichsam den Einfluss, den die EU auf die Organisation der Gesundheitsversorgung hat. Darüber hinaus werden auch Aspekte des konkreten Managements von Industrieunternehmen im Bereich des Gesundheitswesens im Modul „*Management im Gesundheitswesen (MiG) - Industrie*“ sowie das Vorgehen bei der ökonomischen Bewertung von Leben und Gesundheit oder der individuellen Gesundheitsproduktion in den Modulen „*Gesundheitsökonomie I und II*“ einbezogen.

Insgesamt befähigen die erworbenen Kenntnisse die Studierenden zu einer detaillierten Darstellung des Gesundheitswesens mit seinen wichtigsten Akteuren, Strukturen und Rahmenbedingungen.

Die Note der Fachprüfung setzt sich mit dem Gewicht der LP aus den Modulnoten zusammen. Wahlweise bzw. nach Absprache mit den jeweiligen Dozenten können die Studierenden auch mehr als 24 LP im Technischen Fach „Gesundheitstechnologie und Krankenhausmanagement“ belegen. Alle über 24 LP hinausgehenden LP werdend dabei dem freien Wahlbereich zugerechnet.

Zu belegende Module

Modulbezeichnung	LP	Semester- rhythmus	Bestandteile und Prüfungsleistungen ¹	Voraussetzungen
Kernbereich	6			
Arbeitssystem Kran- kenhaus I	6	WS/SS	VL / UE Portfolioprüfung	Keine Angabe
Einführung in das Ma- nagement im Gesund- heitswesen	6	WS	VL / UE Portfolioprüfung	Keine Angabe
Vertiefungsbereich 1 - Medizintechnik	6-12			
Einführung in die Medi- zintechnik I + II	6	WS + SS	1x VL je Semester schriftliche Prüfung	Keine Angabe
Ergonomische Gestal- tung von Medizinpro- dukten	6	WS/SS	IV Portfolioprüfung	Voraussetzung: Grundlagen der Arbeitswissenschaft und/oder Ergonomische Produktgestaltung
Prüfung und Zulassung von Medizinprodukten	6	WS + SS	1x IV je Semester Portfolioprüfung	Keine Angabe
Einführung in die Re- habilitationstechnik I + II	6	WS + SS	IV Portfolioprüfung	Keine Angabe
Bildgebende Verfahren in der Medizin	6	WS + SS	1x VL je Semester Mündliche Prüfung	Keine Angabe
Vertiefungsbereich 2 – Gesundheitswesen	6-12			
Informationsverarbei- tung im Gesundheits- wesen – Grundlagen	6	WS	IV Portfolioprüfung	Keine Angabe
Informationsverarbei- tung im Gesundheits- wesen - Anwendungen	6	SS	IV Portfolioprüfung	Keine Angabe
Praxis des Kranken- haus- und Qualitäts- managements	6	WS/SS	2x IV Portfolioprüfung	Keine Angabe

¹ SWS = Semesterwochenstunden / SE = Seminar / VL = Vorlesung / UE = Übung / IV = Integrierte Veranstaltung / TUT = Tutorium.

Modulbezeichnung	LP	Semester- rhythmus	Bestandteile und Prüfungsleistungen ¹	Voraussetzungen
Management im Gesundheitswesen (MiG) – Industrie	6	SS	IV Portfolioprüfung	Keine Angabe
Systematische Bewertung medizinischer Technologien	6	SS	IV Portfolioprüfung	Keine Angabe
EU-Gesundheitspolitik	3	SS	IV Portfolioprüfung	Keine Angabe
Managing and Researching Health Care Systems	3	WS	SE Portfolioprüfung	Keine Angabe
Gesundheitsökonomie I	6	SS	VL + UE Schriftliche Prüfung	Mikroökonomik bestanden
Gesundheitsökonomie II	6	WS	VL + UE Schriftliche Prüfung	Advanced Microeconomics bestanden

Modulbeschreibungen

Die Modulbeschreibungen können auf der TU-Plattform [Moses](#) abgerufen werden.

Ansprechpartner

Institut / Administrative Einheit	Person	Kontakt
Institut für Soziologie TU Berlin	Dr. Martin Meister	nebenfach@soz.tu-berlin.de

Kapazität

Es stehen pro Jahr mind. 7 Studienplätze für Nebenfachstudierende aus dem BA-Studiengang Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung zur Verfügung.

Anmeldung zum Technischen Fach

Das Technische Fach Gesundheitstechnologie und Krankenhausmanagement ist teilnehmerbeschränkt. Die Studienplatzvergabe erfolgt durch ein Losverfahren zu Beginn des Wintersemesters in der Einführungswoche durch die studentische Studienberatung des Studiengangs BA Soziologie. Sämtliche Informationen hierzu erhalten Interessierte bei der studentischen Studienberatung.